



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

47. Nepomukfest in Neuenburg am Rhein vom 10. – 13. Juli 2015

Das traditionelle Fest in historischen Lauben wird am Freitag, 10. Juli, 17.00 Uhr, durch Bürgermeister Joachim Schuster auf dem Marktplatz beim Stadthaus eröffnet.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Es spielen die Stadtmusik Neuenburg am Rhein, der Musikverein Zienken, der Musikverein Grißheim und die Trachtenkapelle Steinenstadt.

Ein Bierpavillon der Brauerei Ganter mit Freibierauschank und ein Stand der Markgräfler Mineralquelle Steinenstadt mit kostenlosen alkoholfreien Getränken ist vor Ort.

Die Feststraße ist am Freitag von 17.00 – 1.30 Uhr und von Samstag bis Montag von 11.00 – 1.30 Uhr geöffnet. Der Vergnügungspark hat am Freitag bereits ab 14.00 Uhr geöffnet.



Neues Wohn- und Geschäftshaus an der Schlüsselstraße

Ärzte und Gesundheitsdienstleister als unworbene Zielgruppe

Noch schaut aus der Baugrube an der Schlüsselstraße die mittelalterliche Vergangenheit Neuenburgs in Form von Jahrhunderte alten Mauern, Grundrissen und Gebäudespuren. Doch wenn die Archäologen ihre Untersuchungen beendet haben, wird an dieser Stelle auf rund 2700 Quadratmetern das neue Herzstück der Innenstadt entstehen: Die ersten Planungen gehen von einem rund 70 Meter langen Gebäude aus, das als Wohn- und Geschäftshaus genutzt werden soll.

Die Perspektiven und Potenziale dieses Projekts stellten Bürger-

meister Schuster und Projektleiter Götz Hofmann von der Stadtentwicklung GmbH (STEG) im Rathaussaal einem ausgewählten Kreis von Ärzten, Apothekern, Therapeuten, Heilpraktikern und anderen Vertretern der Gesundheitsbranche und dem Gewerbeverein vor. Denn die Stadt will hier weiter ihr Profil im Themenbereich „Bewegung, Gesundheit, Ernährung“ schärfen, das auch ein Leitmotiv der Landesgartenschau 2022 sein wird. Kurze Wege, Konzentration der Angebote und eine optimale ärztliche Versorgung seien das Ziel, auf das man hinarbeite, erklärte Bürgermeister Schuster den rund 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Ein Zentrum für medizinische Versorgung und Gesundheitsangebote

Mit der Anmietung des ersten Obergeschosses im neuen Volksbank-Gebäude mit einer Gesamtfläche von rund 400 Quadratmetern hat die Stadt bereits Handlungswillen gezeigt: Auf 235 Quadratmetern befindet sich dort eine ärztliche Gemeinschaftspraxis, die restlichen 170 Quadratmeter stehen für weitere Praxen von Ärzten oder Therapeuten zur Verfügung. Die Stadt tritt in diesem Fall als Generalmieter auf, um die Nutzung der Räume steuern zu können. „Wir wollen damit eine optimale gesundheitliche Ver-
...Fortsetzung Seite 7

Baggerseen: Baden verboten

Die Ortpolizeibehörde weist darauf hin, dass auf Grund einer Rechtsverordnung der Stadt Neuenburg am Rhein vom 30.06.1997 in den Baggerseen der Gemarkung Neuenburg am Rhein, Grißheim, Zienken und Steinenstadt das Baden verboten ist.

Das Badeverbot wurde aus Sicherheitsgründen erlassen. Das Baden an den Baggerseen ist lebensgefährlich. Es haben sich bereits mehrere tödliche Unfälle in der Region ereignet. Ebenso weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass auch das Befahren der Baggerseen mit Booten oder anderen Wasserfahrzeugen verboten ist.

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Neuenburg am Rhein
 Rathausplatz 5
 79395 Neuenburg am Rhein
 Telefon 07631/791-0
 Telefax 07631/791-222

e-mail:
 stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
 http://www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den
 amtlichen Teil:**
Bürgermeister
 Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
 Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
 Telefon 07631/791-102

**Verantwortlich für den
 Anzeigenteil:**
 Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
 MPS design+medien
 Volker Münch, Müllheim
 Telefon 07631/4350
e-mail:
 volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
 Primo Verlag
 Meßkircher Straße 45
 78333 Stockach
 Telefon: 07771/9317-0
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
 Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
 montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
 Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten
 Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
 9.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

**Inkrafttreten der 1. Änderung des
 Bebauungsplanes „Beim Wuhrloch“**

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 22.06.2015 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Beim Wuhrloch“; im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbstständige Satzungen beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt: Durch die Bundesstraße B 378 im Süden, durch die Westtangente im Westen, und die Straße „Am Wuhrloch“ im Norden und Osten.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind die Planunterlagen vom 22.06.2015 maßgebend. Ein Ausschnitt der Planunterlagen ist unten abgedruckt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Beim Wuhrloch“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Absatz 3 BauGB).

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes und die örtlichen Bauvorschriften „Beim Wuhrloch“ können einschließlich ihrer Begründung während den üblichen Dienststunden der Stadt Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, dort eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.

2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

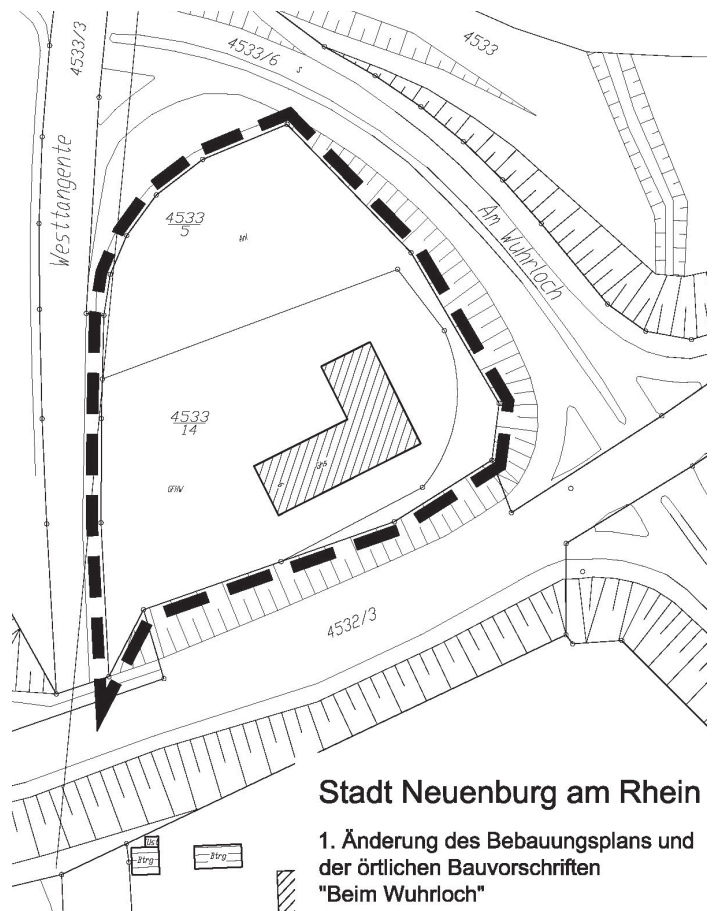
Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55), gelten der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Be-

stimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Neuenburg am Rhein, 30.06.2015
 Joachim Schuster
 Bürgermeister



Stadt Neuenburg am Rhein

**1. Änderung des Bebauungsplans und
 der örtlichen Bauvorschriften
 "Beim Wuhrloch"**

Ausschuss für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik findet am kommenden **Montag, 6. Juli 2015, 17.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Baumaßnahmen aktuell
2. Wasserrechtsantrag des Zweckverbandes „Gruppenwasserversorgung Hohlebach-Kandertal“ zur Neuerteilung der wasserrechtli-

chen Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser aus den Tiefbrunnen I + II „Frauenhölzle“ auf Gemarkung Steinestad

3. Antrag des Zweckverbandes „Gruppenwasserversorgung Hoh-

lebach-Kandertal“ auf Erlass einer Rechtsverordnung zum Schutz der Tiefbrunnen III und IV, Gemarkung Neuenburg

4. Bauanträge und Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnis. ■

Offenlage 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kreuzmattweg/Beim Bahnhof“

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 22.06.2015 die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Kreuzmattweg/Beim Bahnhof“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt: Durch die Basler Straße im Süden, durch die Schlesienstraße im Norden, durch die Pommernstraße, den Klemmbach und den Gutnauweg (innerhalb des Plangebietes) im Osten, durch die Bahnhofstraße (innerhalb des Plangebietes) und die Grundstücke Kreuzmattweg 5, Beim Brestenberg 2 und 8 im Westen.

Die Lage des Änderungsbereichs ergibt sich aus der rechts abgedruckten Planabgrenzung.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

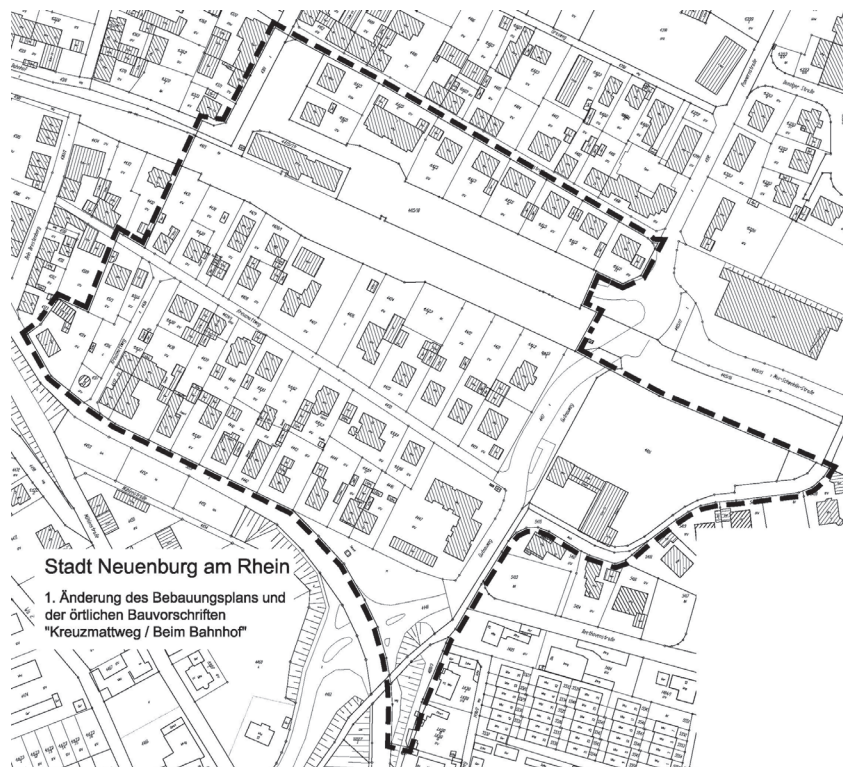
Der Entwurf der Änderungsunterlagen mit Begründung wird vom 13.07.2015 bis einschließlich 19.08.2015 bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Bürgerbüro, während den üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können bei der Stadtverwaltung 79395 Neuenburg am Rhein schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Be-

bauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Neuenburg am Rhein, 30.06.2015
Joachim Schuster
Bürgermeister ■



Zahltermin für die 2. Abschlagszahlung 2015 für Wasser und Abwasser

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein weist darauf hin, dass die 2. Abschlagszahlung 2015 für Wasser und Abwasser zum 15. Juli 2015 zur Zahlung fällig ist. Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen werden gebeten, den Zahlungstermin zu beachten und die Überweisung mit Angabe der Buchungszeichen auf eines unserer Konten vorzunehmen. Für verspätet eingehende Zahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren erhoben werden.

Die Stadtkasse empfiehlt den Steuerpflichtigen am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge rechtzeitig eingezogen werden können. Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Auch ist ein jederzeitiger Widerruf möglich.

Vordrucke und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtkasse Neuenburg am Rhein sowie im Bürgerbüro.

Bankverbindungen/Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Markgräflerland,
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008
0284 74, SWIFT/BIC-Code: SOLA-
DES1MGL

Volksbank Müllheim eG,
Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900
IBAN: DE56 6809 1900 0020
4800 09, SWIFT/BIC-Code:
GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000
3515 55, SWIFT/BIC-Code:

GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003
4932 02, SWIFT/BIC-Code: VO-
LODE66

Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167
50, SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

EC-Cash im Rathaus und der VHS möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein und bei der Regio-VHS kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser aus den bestehenden Tiefbrunnen I und II

Der Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hohlebach-Kandertal beantragt die wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser aus den bestehenden Tiefbrunnen I und II auf dem Grundstück Flst. Nr. 2963, Gemarkung Steinenstadt, Stadt Neuenburg am Rhein, in einer Menge von je 50 l/s bzw. 4.320 m³/Tag und max. 450.000 m³/Jahr zur Wasserversorgung. Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 06.07.2015 bis ein-

schließlich 06.08.2015 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Bürgerbüro, zur kostenlosen Einsichtnahme aus. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg oder bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rat-

hausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Einwendungen gegen das Vorhaben erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass 1. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, 2. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und 3. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Er-

örterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Wasserbehörde -

Neuenburg aktuell

47. Nepomukfest – Verlegung des Wochenmarktes

An folgenden Tagen zieht der Wochenmarkt vom Rathausplatz auf den Marktplatz um:
Samstag, 4. Juli
Mittwoch, 8. Juli
Samstag, 11. Juli
Mittwoch, 15. Juli
Die Marktleute sind zu den gewohnten Uhrzeiten für die geschätzte Kundschaft da und freuen sich auf Ihren Besuch.

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 15. Juli, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Freunde von Brett- und Kartenspielen können hier auf ihre Kosten kommen. Das Fridolinhaus Neuenburg ist barrierefrei zugänglich. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten.

Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 5. Juli 2015, 11.15 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

Austausch Hauswasserzähler

Für das laufende Jahr müssen insgesamt rund 500 Hauswasserzähler in Wohngebäuden ausgetauscht werden. Die Stadtverwaltung hat für diese Leistungen die Firma Aquameter, System und Messtechnik, beauftragt. Die betroffenen Grundstücksinhaber werden von der Firma Aquameter angeschrieben und vereinbaren einen Termin für den Austausch der Hauswasserzähler.

Für den Austausch des Wasserzählers werden 15 bis 20 Minuten benötigt. Die Mitarbeiter können sich ausweisen und den Grundstückseigentümern entstehen keine Kosten.

Die Stadtverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter um Kooperation und der Firma Aquameter Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren.

DRK-Kulturausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit organisieren im Rahmen des DRK-Seniorensommers am Sonntag, 19. Juli, eine Fahrt zu den Festspielen nach Breisach. Gezeigt wird mit „Robin Hood“. Die Fahrt wird von Ehrenamtlichen des DRK begleitet. Die Teilnehmer werden ab ca. 18.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Anmeldung bis zum 4. Juli über die DRK-Servicezentrale, Tel. 07631/18050.

Zähringerstadt Neuenburg am Rhein

Zur Ergänzung des Teams der Kindertagesstätte Rheinhüpfer in Grifheim sucht die Stadt Neuenburg am Rhein zum 01.09.2015

eine pädagogische Fachkraft (m/w), 20-25 Wochenstunden,

Die Einrichtung nimmt Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren auf. Die Kita mit Regel-, VÖ- und Ganztagesgruppe ist Montag bis Donnerstag von 7.30 -16.30 Uhr und am Freitag von 7.30 – 14.00 Uhr geöffnet. Wir bieten eine interessante und vielfältige Aufgabe in guter Arbeitsatmosphäre. Die gezielte Mitarbeiterfortbildung ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir suchen für die Einrichtung eine liebevolle und engagierte Fachkraft als Begleitung der Kinder auf ihrem Entwicklungsweg. Eine resiliente Grundhaltung ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir legen Wert auf fachliche Kompetenz, möglichst alle Bausteine des Orientierungsplans, Flexibilität, Teamfähigkeit und Elternorientierung. Kenntnisse im Qualitätsmanagement wären von Vorteil. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 17. Juli 2015 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Kindergartenleitung Frau Beate Riesterer, Telefon: 07634 3275, E-Mail: kigagrisheim@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ärzte und Gesundheitsdienstleister als umworbene Zielgruppe

Fortsetzung Titelseite...

sorgung in Neuenburg sichern“, sagte Schuster. Vieles sei im Umbruch, der demografische Wandel zeige sich bereits, in einigen Arztpraxen stehen generationsbedingte Veränderungen an, und die jungen Nachwuchsärzte hätten mehr Bedarf an flexiblen Arbeitszeiten, was beispielsweise bei einer gemeinschaftlichen Nutzung von Praxisräumen leichter zu realisieren sei. Das neue Wohn- und Geschäftshaus biete in naher Zukunft weitere attraktive Möglichkeiten für neue Modelle der Praxisgestaltung. Der Vorteil sei zudem, dass jetzt in der Planungsphase auch auf die Wünsche der späteren Nutzer eingegangen werden kann. Die Entwicklung des Projekts liegt in den Händen der Stadtentwicklung GmbH (STEG), die bundesweit als Dienstleister für Kommunen bei Sanierungen größerer Areale, Planung und Entwicklung tätig ist. Der Auftrag an die STEG wurde vom Gemeinderat Ende 2013 erteilt.

Der Planungsvorschlag

Schon jetzt stoße das Projekt bei Investoren auf großes Interesse, berichtete Hofmann, darunter seien ein Bio-Supermarkt und eine Drogerie. Denn die Lage an der Schlüsselstraße sei geradezu ein Filetstück. Die Entwicklung läuft nach Hofmann in drei Schritten ab: zunächst wird der Standort analysiert, dann geht es um Konzepte für Raumplanung und -nutzung und zuletzt um Akquise von Kauf- und Mietinteressenten sowie um Vermarktung. „Wir wollen eine Immobilie entwickeln, die auch nachgefragt wird“, beschrieb Hofmann die Absicht, zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Aufmerksamkeit der gewünschten Zielgruppe zu wecken.

Die STEG hat für das Areal bereits einen differenzierten Planungsvorschlag erarbeitet: Im Erdgeschoss sollen Einzelhandelsflächen entstehen, hier ist die Rede von drei Flächen à 770, 290 und 105 Quadratmetern. In den Obergeschossen soll ein Zentrum für Ärzte und Gesundheitsdienstleister entstehen, erschlossen über fünf Treppenhäuser und fünf Aufzüge. Der Gebäuderiegel soll eine zehn Meter breite Passage von der Schlüssel- zur Metzgerstraße erhalten. Über dem



ersten Obergeschoss, in dem auch ein Gesundheitsstudio geplant ist, werden die weiteren Geschosse dann in zwei getrennten Baukörpern ausgeführt, so dass das Gebäude zwei parallel verlaufende Satteldächer aufweist, zwischen denen sich eine große Dachterrasse befindet. Zur Schlüsselstraße hin sollen insgesamt drei, zur Metzgerstraße zwei Vollgeschosse plus jeweils ein Dachgeschoss entstehen. Die Dachgeschosse könnten zu hochwertigen Stadtwohnungen ausgebaut werden, erläuterte Hofmann, auch hier gebe es hohen Bedarf. Er betonte, dass die Grundrisse sehr flexibel seien und den Bedürfnissen der künftigen Nutzer angepasst werden können. Wo jetzt die mittelalterlichen Mauern noch zu sehen sind, wird eine Tiefgarage mit 24 Plätzen gebaut. Weitere 45 Stellplätze kann die Stadt in der Metzgerstraße anbieten, wo sie Eigentümerin von drei dem Gebäude gegenüber liegenden Grundstücken ist.

Der Weg zur Realisierung

Bis zur Landesgartenschau sollen

alle Baustellen aus der Stadt verschwunden sein, betonte der Bürgermeister, als er auf die zeitlichen Planungen einging. Im September dieses Jahres sollen die archäologischen Sondierungen beendet sein. Ab 2016 könne dann die Projektentwicklung in Gang gesetzt werden.

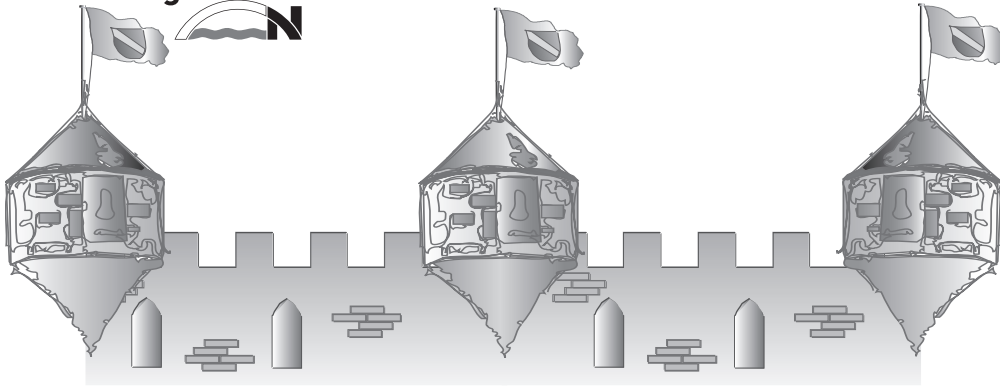
Ab Mitte 2016 ist der Baubeginn möglich. Man gehe von einer Bauzeit von etwa anderthalb Jahren

aus, sagte Hofmann, so dass 2017 oder spätestens 2018 das Gebäude bezugsfertig ist. Bürgermeister Schuster hofft, dass bis zum Beginn der Bauphase noch eine Einigung mit dem privaten Eigentümer möglich ist, dessen Grundstück in der nordöstlichen Ecke des überplanten Geländes liegt. Die übrigen Grundstücke hatte die Stadt in den zurückliegenden zehn Jahren sukzessive aufgekauft. ■

Baukultur Baden-Württemberg

Das Land Baden-Württemberg lobt erstmals den Staatspreis Baukultur aus. Gesucht werden seit dem 1. Januar 2010 in Baden-Württemberg realisierte Bauprojekte und städtebauliche Maßnahmen, die beispielhaft für eine qualitativ hochwertige baulich-räumliche Entwicklung und Gestaltung der Städte und Gemeinden des Landes sind. Angesprochen sind Leistungen von privaten und öffentlichen Bauherren, Planern, Ingenieurinnen und In-

genieuren, der Bauwirtschaft, des Bauhandwerks und des baugebundenen Designs, die in besonderer und nachhaltig wirksamer Weise funktionale, gestalterisch-ästhetische, technisch-konstruktive, soziale, kulturelle, ökologische und ökonomische Qualitäten miteinander verbinden. Einreichungsschluss ist der 3. August 2015. Weitere Informationen erhalten Sie beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg oder unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de. ■



Highlights und Hinweise zum 47. Nepomukfest

Änderungen für den Stadtbushaltestelle Breisacher Str.

Die Bushaltestelle Breisacher Str. wird vom 04. Juli bis 15. Juli 2015 nicht bedient. Für Fahrten mit der Stadtbuslinie 110 in Richtung Grißheim / Steinenstadt oder Müllheim Bahnhof ist die Haltestelle Rathausplatz zu benutzen. Die Bushaltestellen Friedhofstraße/Hallenbad und Freiburger Str./Bierlehof können vom 04. Juli bis 15. Juli 2015 nur eingeschränkt bedient werden. Die Änderungen betreffen insbesondere die Abfahrten an Samstagen und Sonntagen und sind auf dem Aushangfahrplan farblich markiert. Außerdem entfallen die Abfahrten an der Haltestelle Freiburger Straße. Hierfür besteht ersatzweise in Fahrtrichtung Grißheim eine Zusteigemöglichkeit an der Haltestelle Freiburger Str./Bierlehof, in Richtung Steinenstadt bzw. Müllheim Bahnhof ist die Haltestelle Neuenburg Bahnhof zu benutzen. Der Schulbusverkehr zur Haltestelle Friedhofstr./Hallenbad und Kreisgymnasium ist von den Änderungen nicht betroffen.

Auskünfte erteilt die SWEG Müllheim unter Tel. 07631/3664120.



Busverbindungen in die Stadtteile

Der Stadtbus fährt zum Fahrpreis von 2,- € während des gesamten Nepomukfestes zwischen Neuenburg am Rhein-Steinenstadt-Zienken-Grißheim mit folgenden Abfahrtszeiten beim Südtor (Gasthof Krone): 23.30 Uhr nach Steinenstadt, 24.00 Uhr nach Zienken und Grißheim, 0.30 Uhr nach Steinenstadt, 1.00 Uhr nach Zienken und

Grißheim, 1.30 Uhr nach Steinenstadt, 2.00 Uhr nach Zienken und Grißheim.



Busverbindungen in die Umlandgemeinden

Abfahrt ab Breisacher Straße vor der Sparkasse an allen Festtagen am Freitag, Samstag und Montag, 1.00 Uhr und am Sonntag, 23.00 Uhr nach Bad Bellingen/Markushof, Rheinstraße – Schliengen/Blankenhorn – Auggen/Krone – Müllheim/Platanenallee, Löfflerbrunnen, Turnhalle, Amtsgericht, Verkehrsamt – Hügelheim/B 3 – Buggingen/Lindenplatz – Seefeld/B3 – Heitersheim/Ochsenplatz. Fahrpreis: 4,- €



Eröffnungshock

An die Eröffnung schließt sich ein gemütlicher Hock für geladene Gäste in der Laube „Burgzinne“ des FC Neuenburg an.



Fahnschmuck

Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Häuser während des gesamten Nepomukfestes zu beflaggen. Der Fahnschmuck sollte am Freitag, 10. Juli, um 11 Uhr vollständig sein. Ein reichhaltiger Fahnschmuck schafft die nötige Atmosphäre, um das Fest noch besser gelingen zu lassen.

Fahnenverkauf zum Nepomukfest

Zur festlichen Gestaltung der Häuser bzw. der Innenstadt während des Nepomukfestes werden im Bürgerbüro des Rathauses Stadtfahnen zum Kauf angeboten. Die Stadtfahnen können auch bei sons-

tigen örtlichen Festveranstaltungen wie Vereinsjubiläen, Kirchenfeste usw. zur Beflaggung der Häuser verwendet werden. Auf Wunsch können auch Fahnenstangen und die dazugehörige Halterung bestellt werden.

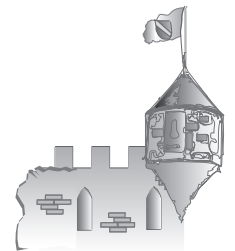


Feuerwerk

Am Montag, 13. Juli wird auf dem Gelände des Wuhrloches ab ca. 22.45 Uhr ein Feuerwerk mit musikalischer Umrahmung abgebrannt. Der Kronenrain unterhalb der Nepomuk-Statue bietet sich für Zuschauer als Standort bestens an.

Einladung

47. Nepomukfest
vom 10. bis 13. Juli 2015



Am Freitag, 10. Juli, wird auf dem Marktplatz beim Stadthaus um 17.00 Uhr das

47. Nepomukfest

eröffnet.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Musikalische Eröffnung durch die Stadtmusik, den Musikvereinen Zienken und Grißheim und die Trachtenkapelle Steinenstadt

Begrüßung durch
Bürgermeister Joachim Schuster

Ein Bierpavillon der Brauerei Ganter mit Freibierausschank und ein Stand der Markgräfler Mineralquelle Steinenstadt mit kostenlosen alkoholfreien Getränken ist vor Ort.

Die Feststraße ist am Freitag von 17.00-1.30 Uhr und von Samstag bis Montag von 11.00-1.30 Uhr geöffnet.

Der Vergnügungspark hat am Freitag bereits ab 14.00 Uhr geöffnet.

Kindernachmittag mit Luftballonwettbewerb

Am Samstag, 11. Juli nachmittags ab 15 Uhr startet das Kinderfest auf dem Konstantin-Schäfer-Platz vor dem Bildungshaus Bonifacius Amerbach. In diesem Jahr wird auch der Europa Park Rust sowie das Spielmobil Freiburg zu Gast sein. Bei schlechtem Wetter findet das Kinderfest im Stadthaus Neuenburg am Rhein statt.



Luftballonwettbewerb

Anlässlich der Eröffnungsfeier am 10. Juli, 17.00 Uhr, findet auf dem Marktplatz beim Stadthaus der Luftballonwettbewerb statt. Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, während der Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz beim Stadthaus an einem Luftballonwettbewerb teilzunehmen. Wer Interesse hat, sollte sich rechtzeitig vor Beginn der Eröffnungsfeier beim Luftballonstand auf dem Marktplatz vor dem Stadthaus einfinden. Jedes Kind, das sich am Wettbewerb beteiligt, erhält eine Freikarte für ein Fahrgeschäft.



Musikprogramm auf dem Tanzboden

Fr 20.00 Uhr „Fashion Project“
 Sa 20.00 Uhr „Milestone“
 So 11.00 Uhr Unterhaltung mit Musikvereinen
 11.00 - 13.00 Uhr Musikverein „Eintracht“ Grißheim, 13.15 - 14.45 Uhr Trachtenkapelle Steinenstadt, 15.00 - 16.30 Uhr Stadtmusik Neuenburg am Rhein
 So 20.00 Uhr „Manfred Wolf Band“
 Mo 20.00 Uhr „Atlantis“



Seniorenachmittag

Am Montag, 13. Juli, findet um 15.00 Uhr in der Laube des Fußballclubs Neuenburg am Rhein „Burgzinne“ der traditionelle Seniorenachmittag statt. Die Stadt lädt alle Senioren zu Kaffee und Kuchen ein. Hin- und Rückfahrt erfolgt durch den Stadtbus mit folgenden Ab-

fahrtszeiten:

14.08 Uhr Grißheim, Gustav-Wick-Straße
 14.09 Uhr Grißheim, Meierstraße
 14.10 Uhr Grißheim, Neuenburger Weg
 14.13 Uhr Zienken, Wasserturm
 14.27 Uhr Steinenstadt, Malzacker
 14.38 Uhr Steinenstadt Kirche
 14.39 Uhr Steinenstadt, Eichacker
 Rückfahrt ab Neuenburg am Rhein:

16.19 Uhr, 17.19 Uhr oder 18.19 Uhr nach Steinenstadt ab Haltestelle Rathausplatz (Seite Gasthof „Weisses Kreuz“)

15.48 Uhr, 16.53 Uhr oder 17.52 Uhr nach Zienken und Grißheim ab Haltestelle Rathausplatz (Seite Gasthof „Weisses Kreuz“).



Sanitäts-Notdienst

Während den Nepomukfesttagen wird ein Sanitäts-Notdienst eingerichtet. Der Notdienst befindet sich auf dem Franziskanerplatz, vor dem Museum für Stadtgeschichte.



Sperrbezirk

Im gesperrten Innenstadtbereich dürfen nur Anwohner und Helfer des Nepomukfestes mit grünem Berechtigungsschein einfahren. Parkende Fahrzeuge ohne diesen Berechtigungsschein werden kostenpflichtig abgeschleppt und mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren belegt. Dieser Berechtigungsabschnitt berechtigt jedoch nicht zum Parken in ausgewiesenen Halteverbotszonen oder Rettungszufahrten. Zum Sperrbezirk zählen die Metzgerstraße, Salzstraße, westliche Dekan-Martin-Straße, Franziskanerplatz, Pfarrer-Christen-Straße ab Spitalstraße bis Rathaus, Kapuzinerstraße, Marktplatz, Breisacher Straße von Wolfsgrünstraße bis Schlüsselstraße, Bei der Kaplanei, Gerberau, Schulgasse, Rheingasse und Münstergasse.



Vergnügungspark

Auf dem Vergnügungspark tägliche Animationen: Autoscooter, Kindersportkarussell, Schießstand,

Glückssternverlosung, Pfeil- und Ballwerfen, Video- und Gewinnspielautomaten, Modeschmuck, Eisgeschäft, Losstände, Würfspiel, Mandelbrenner. Das Riesenrad als besondere Fahrattraktion befindet sich auf dem Rathausplatz. Der Vergnügungspark öffnet am Freitag, 10. Juli um 14 Uhr.



Verkehrverhältnisse

Von Samstag, 4. Juli, bis Mittwoch, 15. Juli, ist die Breisacher Straße ab Wolfsgrünstraße bis Schlüsselstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Gesperrt wird über die Festtage auch die Pfarrer-Christen-Straße ab Spitalstraße in Richtung Rathaus. Weiterhin gesperrt werden die Kapuzinerstraße, westliche Dekan-Martin-Straße, Metzgerstraße, Rathausplatz, Salzstraße und Franziskanerplatz. Die Spitalstraße und die Pfarrer-Christen-Straße werden in West-Ost- und Süd-Nord-Richtung als Einbahnstraße eingerichtet. Das Parken auf der Westseite der Breisacher Straße von Zienken her kommend ist bis zur Wolfsgrünstraße gestattet. Geparkt werden darf auch auf der Ostseite der Pfarrer-Christen-Straße ca. 30 m nach der Spitalstraße nach Ende des bestehenden Parkverbotes bis Breisacher Straße. Ab Spitalstraße in Richtung Rathaus darf nur einfahren, wer im Besitz eines grünen Berechtigungsscheines ist. Halteverbote werden beidseitig in der Kapuzinerstraße, westlichen Dekan-Martin-Straße, Metzgerstraße und Pfarrer-Christen-Straße angebracht. Weiterhin werden Halteverbote in der Basler Straße, Tennenbacher Straße, Wolfsgrünstraße und Jahnstraße angebracht. In allen anderen Straßen ist das Parken entsprechend der Straßenver-

kehrsordnung gestattet. Im Bereich von Hof- und Garagenzufahrten darf nicht geparkt werden. Nutzen Sie bitte die Parkplätze beim Aldi und den Einkaufsmärkten am östlichen Ortseingang.



Verlegung der Müllbeseitigungstermine für die Feststraße

Für die Anwohner des unmittelbaren Festbereichs (Teilbereich der Breisacher Straße, Gerberau, Schulgasse, Rheingasse, Bei der Kaplanei) wird der Abholtermin für Müll/Biomüll/gelbe Sacke von Montag 13.7. auf Mittwoch 15.7. verschoben. Die Müllgefäße sollten schon am Vorabend an die Straße gestellt werden, da die Abholung am Mittwoch, 15.7. recht früh erfolgt. Die für Montag, 6.7. vorgesehene Abfuhr von Biomüll findet wie vorgesehen statt. Weitere Infos im Bürgerbüro der Stadtverwaltung und unter Tel. 07631/791-0.

Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 15.07.2015 und am 29.07.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“ am Samstag, den 4. Juli 2015.

Treffpunkt: 19.00 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz. Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte.



Speisefahrplan zum 47. Nepomukfest

Insgesamt 16 Vereine nehmen mit folgendem verlockendem Angebot am Fest teil:

„Gutnau-Schenke“ Plooggeister:

Frittierte Champignons mit Knoblauch- oder Cocktailsoße, Frittierter Camembert mit Preiselbeeren und Baguette, frittierte Kartoffelchips mit verschiedenen Soßen, Hot Dogs.

„Zum Hecht“ Anglerverein Neuenburg am Rhein:

Heringsbaguette, Lachsbaguette, geräucherte Forelle, Fischteller.

„Bierbrunnen“ Riesirutscher

Käsewürfel mit Brot

„Zum Landsknecht“ Musikverein Zienken:

Paniertes Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat, Brägele oder Brot und gemischtem Salat, Wurstsalat, Salatteller mit Schinken, Kaffee und Kuchen.

„Zunftstube“ Sportclub Zienken:

Grillwurst/Currywurst oder Merquez mit Brötchen, Kartoffelsalat oder Pommes; Steak mit frischer Pilzsoße, Brot, Kartoffelsalat oder Pommes.

„Habsburg-Schenke“ Handharmonikaverein Neuenburg am Rhein:

Spaghetti und Tortellini mit verschiedenen Soßen, Raclette auf Brot, Flammkuchen.

„Münsterschenke“ Kolpingsfamilie Neuenburg am Rhein:

Rettich mit Butterbrot, Weißwürste mit Brot, Rindfleisch mit Meerrettich, Preiselbeeren und Bouillon-Kartoffeln oder Brot, Rindfleischsalat, Nudelsuppe.

„Fahnenburg“ Turnverein Neuenburg am Rhein:

Steak oder Grillwurst mit Brot, Pommes oder Bratkartoffeln vom Holzkohlegrill, Käsewürfel mit Baguette.

„Zur Talentschänke“ Förderkreis Musikalischer Talente

XXL- Rindfleischspieß mit Bürlı, diverse Slush-Sorten und Cocktails

„Burgzinne“ Fußballclub Neuenburg am Rhein:

Gyros mit Pommes oder im Fladenbrot, Schupfnudeln, Weinbrunnen

„Staufer-Schenke“, Baseballclub Atomics Neuenburg am Rhein:

Western-Grill-Steaks/Grillwurst/Currywurst mit Country Potatoes und Dip, sonntags Kaffee und Kuchen.

„Bierbrunnen“ Sportfreunde Grißheim:

Belegte Sandwiches, Tomaten-Mozarella-Baguettes.

„Weinbrunnen“ Kegelclub Fortuna Neuenburg am Rhein/Alte Herren Steinenstadt

Flammkuchen, Pizzataschen

„Klosterschenke“, Klosterkopfhexen Neuenburg am Rhein:

Überbackener Feta griechische Art, Waffeln

„Hexenburg“ Burghexen:

Merguez im Baguette, Hexentoast mit Schinken und Käse.

„Raubritter-Burg“, Motorradclub Hooligan:

Verschiedene Hamburger, Winzerbrötchen.



Rheinschule: Klingende Mainau ...ein musikalischer Blumenstrauß mit dem Schulchor

Alljährlich findet im Rahmen der Begegnungen der Schulmusik die „Klingende Mainau“ statt. 24 ausgewählte Schulensembles mit rund 800 Mitwirkenden aus Baden-Württemberg und den Nachbarländern Schweiz und Österreich musizieren an idyllischen Plätzen der Insel Mainau und lassen die schöne Blumeninsel am Bodensee erklingen.

So wird am Sonntag, den 5. Juli 2015 zwischen 10.30 Uhr und 17.00 Uhr auch der Schulchor der Rheinschule Neuenburg unter der Leitung von Johanna Seib zweimal auf der Mainau auftreten: . 12.00 Uhr Brunnenarena, 14.00



Uhr Sonnendach im Schloßgarten „Max und Moritz“ von Günther Kretzschmar steht auf dem Pro-

gramm des Schulchors. Seit Wochen üben die jungen Musikerinnen und Musiker für diesen Auftritt

und freuen sich auf einen musikalischen Ausflug auf der Insel mit der besondere Vegetation. Zur Eröffnung der „Klingenden Mainau 2015“ durch eine Vertretung der gräflichen Familie singen 300 Kinder unter dem großen Sonnendach im Schlossgarten der Insel beim offenen Kinderliedersingen der Stiftung „Singen mit Kindern“. Alle Mainau-Besucher sind um 10.30 Uhr zum gemeinsamen Singen eingeladen. Auch bei ungünstiger Witterung wird musiziert. Hierfür gibt es einen eigenen Plan an überdachten Auftrittsorten. ■

KGN: Sommer, Sonne und Triathlon à la française

Angeleitet von ihren Sportlehrern Hugues Schildknecht (Lutterbach) und Claudia Zimmermann-Ruf und Robert Fink (KGN) trainierten die Sportklassen zunächst getrennt, um dann in zwei gemeinsamen Trainingseinheiten in Neuenburg den großen Wettkampf vorzubereiten. In einer ersten Trainingssequenz stand das gegenseitige Kennenlernen und eine Biathlonübung mit Bike & Run im Mittelpunkt, die zweite Trainingssequenz hatte es dann in sich: 6 km Bike & Run im deutsch-französischen Sporttandem von Neuenburg nach Steinstadt ins Freibad, wo dann zunächst eine intensive Schwimmstaffel und danach ein Swim & Run im direkten Wettkampf abgehalten wurde. Dabei zeigten die französi-



schen Schüler ihren Trainingsvorsprung in dieser Sportart und ließen die Schülerinnen und Schüler vom KGN staunen. Doch genau diese Tatsache stachelte die Motivation der Neuenburger Sportprofiler für diese Herausforderung an und zeigte ihren Willen sich mit der Sportart Triathlon erfolgreich auseinandersetzen zu wollen. Schließlich kam der große Tag. Der gro-

ße Wettkampf am Triathlontrainingsgelände in Reiningue erwies sich dann als absoluter Höhepunkt. Bei strahlendem Sonnenschein und fast schon zu warmen Temperaturen erwarteten die französischen Schülerinnen und Schüler ihre Austauschpartner am Bahnhof. Von dort ging es mit den Rädern direkt zum See, wo die letzten Vorbereitungen getroffen wurden, die Wett-

kampfstrecke abgefahren und sich gegenseitig Glück gewünscht und motiviert wurde.

300m Schwimmen, 5km Radfahren und 2,5 km Laufen bei 30 Grad standen an. Die Neuenburger Sportler hatten sich einiges vorgenommen und zeigten einen tollen Wettkampf in der französischen Sommerhitze. So schaffte es Jonas Bornemann im Klassement auf den dritten Platz, dicht gefolgt von Tom Rappold, der den fünften Platz belegte. Die beiden Spitzenplätze belegten erwartungsgemäß zwei französische Schüler. Vor allem aber auch Fiona Götz, Lisa Schmidt, Jessica Scholz und Saskia Rabeler zeigten eine tolle Leistung, besiegten ihren „inneren Schweinehund“ und hielten die „Ultraman“-Strecke locker durch. Am Ende des Tages wurden gemeinsam schon wieder die ersten Pläne geschmiedet, wie ein Weiterführung des Projekts aussehenden könnte, um weitere Erfahrungen im gemeinsamen, grenzüberschreitenden Sporttreiben machen zu können. Ein großes Dankeschön geht an die Stadt Neuenburg, die uns bei diesem Projekt toll unterstützt hat. ■

Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 9. Juli wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15:00 Uhr das Bilderbuch „Bitte blubb blubb rette mich“ vorgelesen: Als ein Elefant vor lauter Eile nicht auf den Weg achtet, stolpert er über einen großen Stein und stürzt kopfüber in einen See. Da er Nichtschwimmer ist, sinkt er auf den Grund und fleht vorbeikommende Tiere um Hilfe an. Wenn ihr wissen wollt, ob er gerettet werden kann, kommt vorbei und hört zu...

Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. ■





Fußballturnier an der Rheinschule Neuenburg

Auch diesen Sommer veranstaltet der SC Freiburg in Zusammenarbeit mit zehn Grundschulen aus Südbaden wieder Kleinfeldturniere. Unterstützt wird der Sport-Club dabei vom Förderverein Freiburger Fußballschule und der Achim-Stocker-Stiftung. Die Vormittage mit Schulsportfest-Charakter stehen unter dem Motto „Jeder nimmt teil!“. Im vergangenen Jahr haben knapp 2500 Kinder an den Grundschulturnieren teilgenommen. Die Turniere, die auf den

Sportplätzen der ortsansässigen Vereine stattfinden, beginnen um 8 Uhr und enden um 12 Uhr. Bei den Kleinfeldkicks mit gemischten Teams, bei denen bewusst keine Sieger ausgespielt werden, sollen die Mädchen und Jungs den Fair-Play-Gedanken leben und soziales Verhalten untereinander einüben. Außerdem können sie gemeinsam erfahren, wie spielend die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund gelingen kann. Am 17. Juni fand das Tur-

nier im Rheinwaldstadion in Neuenburg statt. Die Kinder der 1. und 2. Klassen starteten um 8.30 Uhr. Jedes Kind wurde durch Ziehen einer Länderkarte seinem Betreuer zugeordnet. Auf einem Kleinfeld spielte dann zum Beispiel Deutschland gegen Spanien, daneben lief das Spiel Russland gegen Brasilien. Zu Spielbeginn sorgten die Betreuer dafür, dass sich die Mannschaften die Hände schüttelten und sich gegenseitig ein gutes Spiel wünschten. Die zahlreichen Teambetreuer

schaften es die Kinder 2 Stunden lang zu begeistern. In den Spielpausen wurden Getränke und Obst angeboten. Um 10.30 Uhr kamen die 3. und 4. Klassen ins Stadion. Alle Kinder der Rheinschule erlebten bei strahlendem Sonnenschein einen unvergesslichen Fußballtag. Die Lehrkräfte und die Kinder waren sich einig, dass dieser Sporttag super organisiert war. Ein Dankeschön an Marco Waldraff und sein Betreuersteam des Fördervereins der Freiburger Fußballschule. ■

Austausch der Realschule mit dem Collège Wolf

Im Rahmen einer deutsch-französischen Sportlehrerbegegnung entstand die Idee eines Austauschs mit dem Collège Wolf in Mulhouse. So besuchte die Klasse 8a der Realschule in Begleitung ihrer Lehrerinnen Stamm-Wesemael

und Berwing am 13. Mai 2015 ihre Austauschpartner der 4e, denen sie zuvor Briefe geschrieben hatten. Beide Klassen spielten unter der Leitung der Lehrerinnen Watzky und Bignaud nach einem für die deutschen Schüler neuen Auf-

wärmenspiel ein Badminton-Turnier in deutsch-französischen Teams, zunächst im Einzel, dann im Doppel.

Nach einer gemeinsam verbrachten Mittagspause, während der nähere Bekanntschaften geschlossen wurden, stand am Nachmittag dann noch ein Besuch im „Musée de l'Automobile“ an. Das Highlight dort war das Spezialauto, mit dem ein zweimaliger Überschlag simuliert wurde und in das immer zwei Schüler einsteigen konnten.

Der Gegenbesuch des Collège Wolf in Neuenburg fand dann am 10. Juni statt. Schulleiter Herr Viel-

hauer begrüßte die Schülerinnen und Schüler aus Mulhouse, die den Vormittag bei einem Völkerball-Turnier mit der 8a in der Sporthalle verbrachten. Am Nachmittag machte sich die Gruppe wieder in Begleitung von der Lehrerinnen Stamm-Wesemael, Berwing, Bignaud und Watzky auf den Weg Richtung Trimm-Dich-Pfad, wo einige Schüler der 8a eine Schnitzeljagd vorbereitet hatten. Nach einer aufregenden Suche landeten schließlich alle wohlbehalten am Treffpunkt, von wo aus man zum Abschluss in die Eisdielen ging und den Besuchstag mit einem leckeren Eis ausklingen ließ (Text: Stamm-Wesemael). ■



Wiesensport: 09.07. - Kostenloses Training

Immer donnerstags um 18.00 Uhr im Wuhrochpark mit Frau Gerda Blust. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Bitte in lockerer Bekleidung erscheinen und gute Laune mitbringen! Das Training findet bei jedem Wetter statt! ■



Termine aktuell

Donnerstag, 09.07.2015,

15.00 Uhr Vorlesezeit: Bitte blubb blubb rette mich – Als ein Elefant vor lauter Eile nicht auf den Weg achtet, stolpert er über einen großen Stein und stürzt kopfüber in einen See.

Da er Nichtschwimmer ist, sinkt er auf den Grund und fleht vorbeikommende Tiere um Hilfe an. Ob sie ihn retten können?

Ort: Stadtbibliothek, Bildungshaus Bonifacius Amerbach

Termine außerhalb

Samstag, 04.07.2015, 8.00 – 14.00 Uhr: Eine Veranstaltung der Verkehrspolizeidirektion Freiburg: Sicher in den Urlaub. Ort: auf der Autobahn A5, Rasthof Bad Bollingen

Montag, 06.07.2015, 15.00 Uhr: Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe, Helios Klinik Müllheim, Ansprechpartner: Ute Seger, Tel.: 07635/825170

Montag, 06.07.2015, 18.00 Uhr: Monatstreff von AFLIG e.V. Der Vorstand von AFLIG – Anti-Flug-Lärm-Interessen-Gemeinschaft e.V. – lädt alle Mitglieder sowie interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zum nächsten Monatstreff ein. Ort: Maxxum Heitersheim



Besuch bei der Partnerklasse

Am 26.6.15 besuchte die Klasse 1a mit ihrer Französischlehrerin Edith Heidinger und ihrer Klassenlehrerin Tanja Melcher die französische Partnerklasse in Dietwiller. Die Kinder begrüßten und stellten sich in der jeweiligen Nachbarsprache vor. Nach gemeinsamem Singen und Spielen besichtigten sie Schulhaus und Klassenzimmer. Ein Wiedersehen gab es am 29.6.15 in Neuenburg.

Deutsche überschätzen Stromkosten für Smartphones

Umfragen zufolge schätzen die Deutschen die Stromkosten für die tägliche Akku-Ladung ihres Smartphones auf bis zu 80 Euro im Jahr.

Damit liegen sie ziemlich falsch. Tatsächlich kostet es unter zwei

Euro im Jahr, wenn ein Smartphone jeden Tag aufgeladen wird. Das teilt der Energiedienstleister badenova in einer Pressemitteilung mit. Wer Strom im Haushalt sparen möchte, der muss an anderen Stellen ansetzen. Als größte Stromfresser in Haus-

halten gelten Kühl- und Gefrierschränke. Diese verursachen etwa 19 Prozent der Stromkosten. Der Energieverbrauch bei älteren Kühl- und Gefrierschränken ist deutlich größer als bei modernen Geräten. Waschmaschine und Wäschetrockner tragen im Durchschnitt zu rund 13 Prozent der Stromkosten bei. Wer zur Warmwasserbereitung hauptsächlich Strom durch Durchlauferhitzer oder elektrisch beheizte Speicher verwendet, erhöht seinen Stromverbrauch ebenfalls.

Dies macht etwa zwölf Prozent am gesamten Stromverbrauch aus. Auf die Beleuchtung und das Kochen entfallen jeweils rund zehn Prozent des Stromverbrauchs.

Auf das Konto von TV- und Audiogeräten gehen ca. acht Prozent des Stromverbrauchs. Stand-by-Betrieb und andere Leerlaufmodi verschlingen unnötig Strom. Abschaltbare Steckerleisten helfen den Stromverbrauch zu kontrollieren.

Wie sich der Stromverbrauch eines durchschnittlichen Haushaltes zusammensetzt sowie nützliche Energiespartipps rund um das Thema Energieeffizienz und Energiesparen im Haushalt erfährt man von den Energieagenturen oder dem örtlichen Energieversorger wie dem Umwelt- und Energiedienstleister badenova.



Einen spannenden Ausflug machten kürzlich die Schulanfänger des Kindergartens Sankt Fridolin: Sie fuhren mit Bus und Bahn nach Freiburg, um im Planetarium eine Vorstellung zu besuchen. Dort angekommen, nahmen die Kinder in den gemütlichen Sesseln Platz – für manche waren diese schon das Highlight – und richteten die Augen gespannt in den „Himmel“. Als Roboter Roby die Kleinen mit auf eine Reise zu den Sternen nahm, dachten sie: „Das Dach hat sich extra für uns geöffnet“. Sie erlebten, wie die Sonne auf- und unterging, sahen Sternschuppen und flogen mit einer Rakete zum Mond. Das war ein großes Abenteuer für alle.

Olympische Spiele im Rheinwaldstadion

Die KGN-Sportprofil-Klasse 8c hat vergangenen Freitag im Stadion zu antiken Olympischen Spielen eingeladen. Alle Organisatoren trugen weiße Tuniken und empfingen ca. 30 Schüler/innen der Klassen 5-7, die sich der Herausforderung eines antiken Fünfkampfes stellen wollten.

Nach der Eröffnungsfeier mit Einmarsch des Fackelläufers, musste jeder Athlet einen Treueschwur ablegen, dass er fair kämpfen werde. Aufmerksam wurde den Anweisungen durch das jeweilige Sportprofilteam gelauscht, um dann mit großem Engagement um die besten Ergebnisse zu ringen. Beim Fünffach-Weitsprung mit Sprunggewichten entwickelten die jungen Athleten sehr schnell interessante erfolgversprechende Techniken und erzielten damit erstaunliche Weiten. Etwas schwieriger fie-

len den meisten Akteuren dann der Speerwurf und das Diskuswerfen. Höhepunkt war sicherlich der Waffenlauf, bei dem die Sportler mit Helm, Schild und Schwert einen Staffellauf über je 400m absolvierten.

Dabei war der Einsatz so groß, dass bei der Staffelübergabe sogar so manches Schwert zu Bruch ging. Der abschließende Stadionlauf forderte von allen nochmals die letzten Kräfte.

Nach der Siegerehrung des besten Athletenteams, ohne Medaillen, aber mit olympischem Lorbeerkranz, klang der Abend beim Grillen von Stockbrot am Lagerfeuer gemütlich aus. Alle waren sich einig: ein außergewöhnliches und tolles Erlebnis für die Athleten sowie die Ausrichter, aber natürlich ganz besonders für die rühmreichen Olympiasieger!



Tag der offenen Tür zum Sommeranfang

Am Sonntag, den 21.06. veranstaltete die Krippe Sonnenwichtel und Wirbelwind (Haupt- und Außenstelle) einen „Tag der offenen Tür“ in der Krippe „Sonnenwichtel“. Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres sollte dieser Tag unbedingt wieder wiederholt werden. Die Krippe „Sonnenwichtel“ hat deshalb die Bevölkerung eingeladen bei Kaffee, Kuchen und Waffeln die Einrichtung zu besichtigen. Das Team aus der Krippe „Wirbelwind“ hat sich mit Fotos, kurzen Texten und persönlicher Präsenz den Gästen vorgestellt. Es war ein



schöner Tag mit netten Gästen, interessierten Eltern und allen, die einfach nur neugierig waren oder sich auf ein Stück Kuchen freuen. Das Wetter hat gut mitgehalten, erst mit dem Abbau der letzten Bank kam ein heftiger Regenschauer.

Die Krippen-Teams bedanken sich bei allen Eltern, Helfern und Unterstützern. Besonderer Dank gilt dem Elternbeirat, der im Vorfeld vieles in privater Zeit organisiert hat, Eltern zur Hilfe motivierte und das Team hervorragend unterstützt hat.

Bildungspartner Orth & Schöpflin besucht St. Josef



Seit letztem Jahr kann sich der Kindergarten St. Josef über die Bildungspartnerschaft mit dem Malerfachbetrieb Orth & Schöpflin erfreuen. Am Freitag den 26.06.2015 besuchte uns der Ausbildungsbotschafter Raphael Kühn. Nach einer kleinen Besichtigung des Malerfahrzeuges schnappte sich jedes Kind Pinsel, Farbe und Eimer und schon war der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Zuvor jedoch wurde alles gemeinsam abgedeckt und gerichtet um die Arbeit des Malers und Lackierers zu

verdeutlichen. Anschließend bekamen die Kinder ein großes Stück Tapete und jeder durfte zusammen mit Raphael mehrere Farben mischen. Kräftig wurde gemischt und tolle bunte Werke entstanden. Dabei kam die Farbenlehre auch nicht zu kurz und immer wieder entstanden neue Farben. Der Kindergarten St. Josef bedankt sich recht herzlich beim Bildungspartner Orth & Schöpflin insbesondere bei Raphael Kühn für seinen tollen Einsatz an diesem Vormittag. Die Kinder hatten großen Spaß.



Bläserklassen musizierten mit Begeisterung

Das Klassenmusizieren erfreut sich bei Schülern, Eltern und Schulen wachsender Beliebtheit. So nahm die Musikschule Markgräflerland in der Schlossgartenhalle Liel dieses Thema zum Anlass, zum zweiten Mal ein Symposium auszuschreiben. Am vergangenen Sonntag war es dann soweit. Leiter und Lehrer von Bläserklassen der Musikschule Markgräflerland und Verantwortliche von Musikvereinen diskutierten und arbeiteten zusammen mit dem Dozenten Dr. Markus Kiefer am Thema „Bläserklassen“, es kam zu einem regen Erfahrungsaustausch.

Ein hervorragendes Bläserklassenkoncert bildete den Abschluss des Symposiums. Sieben Bläserklassen mit ca. 125 Kindern aus dem Markgräflerland konzertierten und überboten sich mit Spielfreude und ausgelassenem Musizieren in der voll besetzten Lieler Halle. Die Kinder stammten aus den Mitgliedsgemeinden der Musikschule Markgräflerland: Efringen-Kirchen unter der Leitung von Birgit Althaus-Thiess, die mit selbst kompo-



niertem Programm überraschte, Schliengen, geleitet von Mathias Westphal, hatte ein Heimspiel, Heitersheim mit Nicola Müller als Dirigentin wurde schon mehrfach bei Wettbewerben mit einem 1. Preis bedacht, Kandern, unter dem Dirigat von Julien Dallmann, spiel-

te sogar mit einer Blockflöte im Orchester, was den Klang schön aufhellte, Hartheim wurde geleitet von Michiel Oldenkamp, der in Eigenverlag ein neues Bläserklassen-Unterrichtswerk von beachtlicher Qualität herausgegeben hat und Malsburg-Marzell mit seinem Di-

rigenten Martin Mayer, die kleinste Bläserklasse des Konzerts. 5 Bläserklassen kamen aus dem Grundschulbereich, 2 aus dem Bereich der weiterführenden Schulen. Das Foto zeigt die Bläserklasse aus Heitersheim, die zum Abschluss unter der Leitung ihrer Lehrerin Nicola Müller spielte. Das begeisterte Publikum wollte die Kinder nicht ohne Zugabe gehen lassen. ■

Realschule: Auf Streife in Mulhouse

Der Alltag im Kindergarten ist ganz anders als bei uns“, konstatierte eine Schülerin, die ihr Praktikum in einer ‘Ecole Maternelle’ absolvierte: Tiefere Einblicke in die französische Arbeitswelt erhielten Schüler und Schülerinnen der 9. Klasse der Mathias von Neuenburg Realschule im Rahmen ihres Eurobors-Praktikums. Vom 23. bis zum 27. März durften sie zum Beispiel im Zoo von Mulhouse beim Ausmisten der Zebras, Füttern der Füchse und anderen anfallenden Arbeiten helfen oder mit der Police Municipale auf Streife gehen. Nicht alle Praktika waren so spektakulär, einige Schüler waren in Abteilungen der Gemeindeverwaltung tätig, andere halfen in Kindergärten und Schulen mit oder entwarfen in Architekturbüros eigene Zimmer und Wohnungen. „Es war eine spannende Woche“, so ein Schüler, „alle waren nett und ich habe viel Französisch geredet.“ Auch wenn nicht alle Schülerinnen und Schüler ihren Traum beruf entdecken konnten, erlaubte dieses Praktikum doch einen ungewöhnlichen Blick in die französische Arbeitsrealität. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

72 Jahre: Gerhard Garin
Beethovenstr. 2

71 Jahre: Kurt Bollschweiler
Neuenfelsstr. 5

79 Jahre: Rosemarie Gruber
Rosenstr. 21

86 Jahre: Irma Kirner
Müllheimer Str. 23

79 Jahre: Wilhelm Hieke
Im Grün 16

73 Jahre: Thomas Ecke
Breisacher Str. 26b

77 Jahre: Emma Geringer
Werner-v.-Siemens-Str. 3c

75 Jahre: Klaus Willscheid
Thuner Ring 15

73 Jahre: Arno Wolf
Spiegelstr. 6

73 Jahre Monika Meisinger
Basler Str. 13

70 Jahre: Gerlinde Rinner
Tennenbacherstr. 12

Grißheim:

90 Jahre: Ursula Dillmann
Am Neuenburger Ring 4

Steinstadt:

74 Jahre: Milos Minic
Rheintalstr. 7

70 Jahre: Klaus Hanebuth
Baslerköpfe 33

93 Jahre: Johanna Dorer
Wehrgasse 7

76 Jahre: Heinz Freuches
Baslerköpfe 403

87 Jahre: Mechthilde Schlecht
Wehrgasse 3

85 Jahre: Hans Netzer
Hebelweg 1

82 Jahre: Jda Dellers
St. Barbarastr. 14

Zienken:

73 Jahre: Edgar Brugger
Hügelheimer Str. 2a

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Aus dem Polizeibericht

Mit Drogen am Steuer ertappt Neuenburg. Die Polizei in Müllheim stoppte am Donnerstag, 18. Juni, gegen 20.30 Uhr auf der B 378 im Bereich des Grenzübergangs in Neuenburg den Fahrer eines Pkw, da dieser offensichtlich unter Drogeneinfluss stand. Der 35-jährige Fahrzeuglenker zeigte drogenspezifische Reaktionen, weswegen die Beamten den Mann näher überprüften. Ein Drogentest zeigte schließlich, dass der 35-jährige unlängst Cannabisprodukte zu sich genommen haben musste. Dem Mann wurde Blut abgenommen. Ihm droht eine Geldbuße in Höhe von mindestens 500 Euro und ein Fahrverbot.

Brand eines Gartenhauses in der Kleingartenanlage Neuenburg. Am 28.06.15, gg. 19.50 Uhr, geriet ein Gartenhaus und angrenzende Sträucher und Bäume, in der Kleingartenanlage, aus bisher noch ungeklärter Ursache in Brand. Das Gartenhaus brannte völlig aus. Durch die alarmierten Kräfte der Feuerwehr Neuenburg konnte die Ausbreitung des Brandes auf weitere Gartenparzellen verhindert werden. ■

Information zum neuen ElterngeldPlus mit Partnerschaftsbonus und einer Flexibleren Elternzeit

Anfang 2015 ist das neue ElterngeldPlus mit Partnerschaftsbonus und einer Flexibleren Elternzeit in Kraft getreten, mit dem Mütter und Väter Zeit für die Familie gewinnen und das Eltern den Rücken stärkt. Die Neuerungen gelten für Geburten ab dem 1. Juli 2015. Gern möchten wir Sie über die wichtigsten Regelungen informieren, die das Gesetz vorsieht. Unterstützung und Angebote für Familien müssen vielfältig und auf der Höhe der Zeit sein. Generell nehmen wir den Trend wahr, dass immer mehr Mütter mit kleinen Kindern erwerbstätig sein wollen und immer mehr Väter sich stärker

an Familienleben beteiligen möchten. Mit dem ElterngeldPlus gehen wir auf diese Bedürfnisse von Familien ein. Eltern, die nach der Geburt des Kindes bald wieder in Teilzeit arbeiten, erhalten künftig länger Elterngeld und können ihr Elterngeldbudget besser ausschöpfen. Partnerschaftliches Engagement in Familie und Beruf lohnt-wo bei auch Alleinerziehende anderen Familienformen gleichgestellt sind und profitieren. Die Elternzeit wird deutlich flexibler und die Planungssicherheit in der Elternzeit steigt. Darüber hinaus wurde zu Jahres-

beginn 2015 für das Elterngeld bei Mehrlingsgeburten das Gesetz klargestellt. Es gelten wieder die Regelungen, die ursprünglich von Gesetzgeber intendiert waren. Eltern von Mehrlingen haben einen Elterngeldanspruch und erhalten wie bisher den Mehrlingszuschlag in Höhe von 300 Euro. Weitere Informationen und Serviceangebote finden Sie auf www.elterngeld-plus.de. Ganz neu haben wir auch den Online-Elterngeldrechner aktualisiert und um einen Planer erweitert. Mit dessen Hilfe können Eltern ausprobieren und welcher Anspruch auf Elterngeld oder ElterngeldPlus und Partner-

schaftsbonus miteinander kombinieren und welcher Anspruch auf Elterngeld oder ElterngeldPlus sich daraus ergibt. Ausführliche Informationen über die neuen Regelungen und Angebote bieten außerdem eine Vielzahl von Materialien, die Sie gern per Bestell-Fax in gewünschter Anzahl ordern können. Denn es ist wichtig, dass Familien die Angebote kennenlernen, die sie unterstützen. Gleichzeitig möchten wir die Wirtschaft über die Chancen informieren, die das ElterngeldPlus bei der Personalplanung und der Sicherung von wertvollen Fachkräften bietet. ■

Aktive Vereine

FC Steinenstadt

Die Mannschaften des FC Steinenstadt befinden sich in der Sommerpause und man bereitet sich auf das Sportfest vor. Der Vorbereitungsplan der Aktiven steht bereits im Internet. Unsere G&F-Jugend nahm erfolgreich an dem Turnier in Sulzburg teil. Weitere Infos auf unserer Homepage www.fcsteinenstadt.de ■

Grisser G'schlänzte

Morgen den 04.07.2015 findet wieder unser Stammtisch statt. Wir treffen uns hierzu um 20.00 Uhr an der Grifzheimer Halle um dann gemeinsam nach Seefeld an Sportplatz zur Baden FM Party zu fahren. ■

Klosterkopfhexen

Diesen Freitag treffen wir uns ab 20.00 Uhr im Klosterkeller zum monatlichen Stammtisch. Ausserdem werden noch ein paar Kleinigkeiten zum Nepomukfest besprochen. Am Samstag geht's dann endlich los. Wir treffen uns pünktlich um 7.00 Uhr morgens zum Aufbau der Laube. Nächste Woche ist von Montag bis Donnerstag immer ab 17.00 Uhr Treffpunkt zum Aufbau. Am Donnerstag findet um 20.00 Uhr wie immer eine kurze Festbesprechung statt. Wir danken jetzt schon allen helfenden Händen. ■

Atomsics trafen in der 2. Bundesliga Süd auf den aktuellen Tabellenvierten

Im ersten Spiel des Tages gingen die Atomics in Führung, mussten dann aber gegen die schlagstarken Gäste einen 1:5 Rückstand hinnehmen. Die Atomics kamen dann aber auf 4:5 zurück. Doch es gab kein Happy End für die Atomics, denn die Gäste erhöhten ihre Führung auf 4:10. Bei diesem Spielstand blieb es am Ende und die Atomics verlieren das erste Spiel des Tages. Das zweite Spiel blieb lange Zeit spannend. Im 3. Inning wurde dann ein Münchner Spieler wegen einer Undiszipliniertheit gegen-

über dem Umpire des Feldes verwiesen. Die letzten 9 verbliebenen Spieler der Gäste erhöhten bis ins 7. und letzte Inning ihre Führung dann auf 1:5. Es kam jedoch nun anders, als viele der Zuschauer und wohl auch die Atomics erwartet hatten. Nach dem letzten Aus gegen die Caribes, war deren Spieler sehr ungehalten und der Umpire musste auch diesen Schlagmann des Feldes verweisen. Die 8 spielberechtigten Spieler der Caribes waren gemäß der Baseballregeln nicht mehr ausreichend, um das Spiel zu Ende zu bringen und die

Atomsics gewannen die Begegnung laut Statuten mit 7:0. Ein unglückliches Ende für die Gäste, welche sich durch dieses unsportliche Verhalten selbst um den möglichen Sieg brachten. Weitere Ergebnisse: Herrenberg - Atomics II 13:9; Ellwangen Jugend - Atomics Jugend 9:13
 Vorschau: 2. Bundesliga Sa. 04.07. Heidenheim - Atomics 13 Uhr und 15 Uhr; Jugend: Sa. 04.07. Atomics - Ellwangen 11 Uhr, So. 05.07. Atomics - Tübingen 12 Uhr; Verbandsliga: So. 05.07. Freiburg - Atomics II 15 Uhr. ■



Altstadtglunki und D'Rhiischnoog

Im Museum des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte in Kenzingen sind in der Abteilung zur Vogtei „Mittlerer und Südlicher Breisgau“ ein Rhiischnoog und ein Altstadtglunki ausgestellt. Einmal im Jahr werden diese Ausstellungsstücke gereinigt und gegebenenfalls neu arrangiert. Und so fand die diesjährige „Häs Butzede“ am Samstag den 27.06.2015 in der Narrenschaue in Kenzingen statt. Die Narrenschaue Kenzingen zeigt in beeindruckender Art und Weise die Vielfalt und den Ideenreichtum der Fastnacht in über 350 unterschiedlichen Narrenkostümen (Häs). Ein Besuch lohnt sich... ■



FCN: C-Juniorinnen sind Bezirkspokalsiegerinnen

Beim Bezirkspokalendspiel zwischen Neuenburg und Buggingen zeigten die C-Mädchen des FC Neuenburg ihre beste Saisonleistung und besiegten die C-Mädchen der Spvgg. Buggingen hochverdient mit 2:0 Toren. In einem tollen Finale waren es Jana Klucker und Jessica Scholz die mit ihren Toren für die Entscheidung sorgten. Das Spiel in Teningen war der Höhepunkt einer überragenden Saison 2014/2015.



TVN Wandern: Rund um St. Ulrich

Die angekündigte Wanderung „Rund um die Teichschlucht“ musste leider aufgrund des feuchten Wetters und der damit verbundenen Unfallgefahr ausfallen. Doch die meisten angemeldeten Teilnehmer ließen sich nicht daran hindern und nahmen die alternative Wanderung „Rund um St. Ulrich“ mit Elan an. So konnten wir um halb zehn bei trockenen, aber bewölkten Himmel los fahren. Die Wanderung führte uns von St. Ulrich, übers Geiersnest zur Eduardshöhe.

Leider machte uns das neblige Wetter einen Strich durch die Rechnung und die normalerweise wunderschöne Aussicht in die Vogesen, Rheintal und nach Freiburg viel ins Wasser. Als Entschädigung gab es einen heißen Kaffee mit Kuchen. Nach der Stärkung wurde das Wetter immer besser und die Sonne kam ab und zu zum Vorschein. Gemütlich ging es durch wunderschöne Wälder zum Koh-

lerhof. Dort kehrten wir ein und wanderten danach wieder zurück nach St. Ulrich. Durch die angeregten Gespräche und die harmonische Gruppe wurden die 12 km ohne Mühe zurückgelegt. Danke an alle Teilnehmer, es war wieder

wunderschön mit euch. Die angekündigte Wanderung zur Teichschlucht in Simonswald wird voraussichtlich nun am 20.09.15 stattfinden. Wir freuen uns darauf, wieder viele neue Gesichter kennen zu lernen.



Frauenverein SteinStadt

Seniorentreff

Am Mittwoch den 8. Juli findet der nächste Seniorentreff in der Baseltabstabelle statt. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Kuchenspenden bitte bei M. Lösle unter Tel: 07635/636 anmelden. Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Heimat- und Dorfpflegeverein

Am Mittwoch den 08.07.2015 um 20.00 Uhr findet unser monatlicher Stammtisch im Gasthaus zum Salmen statt. Wir würden uns freuen recht viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

VdK Neuenburg

Unser nächstes Mitglieder-Treffen findet am Mittwoch, 08. Juli 2015 um 16.00 Uhr im „Neuenburger Hof“ statt. Gerne lernen wir in diesem Kreis auch unsere Neumitglieder kennen. Wir freuen uns auf Plaudern, Neuigkeiten austauschen und natürlich auf ein gemütliches Beisammensein.

Wuhrlochfrösche

Unser monatlicher Stammtisch findet heute statt. Wir treffen uns um 19.00 Uhr am Bahnhof in Neuenburg und werden dann gemeinsam nach Hach in Zähringerhof laufen.

Zu einem kleinen Umtrunk treffen wir uns wie jedes Jahr am Neptomukfest-Samstag um 19.00 Uhr am Bierbrunnen von den Riesruttschern.

Stadtmusik

Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen am vergangenen Samstag war Abkühlung angesagt. Sehr zur Freude zahlreicher Besucher der umliegenden Gastronomie unterhielten die Aktiven der Stadtmusik die Zuhörer mit anspruchsvollen Melodien aus dem derzeitigen Programm. Mit dabei waren diesmal auch die Nachwuchsmusiker des Jugendorchesters, die sichtlich Freude an diesem Auftritt hatten. Für dieses Jahr sind weitere Konzerte geplant und wir werden Sie zeitnah über die Termine informieren. Wir freuen uns auf Ihren Beifall.

SF Grißheim: IG Metall spendet an Grißheimer Jugend

Am 14. Juni veranstaltete die IG Metall Freiburg/Lörrach unter der Schirmherrschaft von Sandra Minnert, ehemalige Torhüterin der Frauennationalmannschaft und zweimalige Weltmeisterin, ein gemeinsames Fußballturnier, den „Respekt!-IG Metall-Supercup“ auf dem Gelände der Sportfreunde Grißheim. Unser Fußballverein war dabei nicht nur mit zwei Mannschaften vertreten, sondern sorgte für die Organisation, Bewirtung und Betreuung der 10 teilnehmenden Mannschaften und der zahlreich anwesenden Zuschauer. Neben dem Turnier wurde auch eine Tombola veranstaltet, deren Reinerlös – von Veranstalter aufgerundet auf 250 Euro – nun am vergangenen Freitag durch Marco Sprengler, Geschäftsführer der IG Metall Freiburg/Lörrach, als Dank für die Unterstützung an die Jugendabteilung der Sportfreunde Grißheim übergeben wurde. Weitere Informationen über die Initiative „Respekt! Kein Platz für Rassismus“ finden Sie auf www.respekt.tv.



Jugendversammlung: In der anschließenden Jugendversammlung waren keine Neuwahlen erforderlich, so dass nach einem Saisonrückblick mit dem Aufstieg un-

ser C-Jugend in die Bezirksliga als Highlight, einem Kassenbericht mit erfreulich positivem Ergebnis, und einem Ausblick auf die kommende Saison 2015/2016 mit unserem neuen SG Partner, dem FC

Heitersheim die Jahresversammlung nach harmonischem Verlauf bereits nach 90 Minuten beendet werden konnte. Weitere Informationen zum Fußball in Grißheim finden Sie auf www.sf-grissheim.de.

Nepomukfest mit dem Altenwerk

Auch in diesem Jahr lädt das Altenwerk Neuenburg am Rhein recht herzlich ein zum Nepomukfest. Das „Nepomuk-Eiscafe“ wird eröffnet in der Metzgerstr. 5, „Sophie-Mayer-Haus“. Öffnungszeiten: Samstag, 11. Juli und Sonntag, 12. Juli: ab 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen leckere, erfrischende Eisspezialitäten zu günstigen Preisen. Und wer weiß, vielleicht machen Sie noch ein „Schnäppchen“ bei unserem Floh-

markt! Die Mitarbeiter freuen sich auf zahlreiche Besucher! Einer langen, schönen Tradition folgend sind die Senioren aus dem gesamten Stadtgebiet am Nepomuk-Montag herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen. Zu die-

ser Einladung der Stadtverwaltung treffen wir uns am Montag, 13. Juli um 14.30 Uhr in der Laube „Burgzinne“ des FCN. Wir bedanken uns herzlich für die Einladung und die gastfreundliche Aufnahme!

Zigeunerclique

Unsere Zigeunerkinder verbrachten letzten Sonntag einen tollen Tag bei ihrem diesjährigen Ausflug. Los ging's um 9.30 Uhr mit dem Bus mehr wurde vorab nicht verraten. So machten wir uns auf den Weg zum ersten Ziel, Baldenwegerhof in Stegen. Hier wurden die Picknickdecken ausgepackt und die Kinder konnten den Bauernhof und den großen Spielfeld erkunden. Es wurde gehüpft, gekickt, geschaukelt... für alle war was dabei. Gegen Mittag wurde das Picknick eröffnet, bevor es dann weiter zum nächsten Ziel ging, denn das nächste Ziel hieß Breisacher Festspiele. Das diesjährige Kinderstück Pinocchio brachte klein und groß zum Lachen und zum Abschluss gab es sogar noch ein Gruppenbild mit Pinocchio. In Neuenburg angekommen gab es im Hecht noch eine Kleinigkeit zu Essen, bevor klein wie groß ins Bett



fielen. Vielen Dank an die Kinder für einen tollen Tag mit euch, sowie an die beiden Daniela's für die Organisation.

Unser Zigeunergrillfest findet am Samstag, den 04.07. um 16 Uhr in der Alten Herren Hütte des FCN statt Bitte vergesst nicht euer Ge-

schirr mitzubringen. Wir freuen uns auf tolles Wetter und ein schönes Grillfest mit der ganzen Zigeunerschar.



2. Platz für Schwimmer

Am 13. Juni fand im Waldschwimmbad Breisach das Sommerschwimmfest des Sportkreises Breisgau-Hochschwarzwald auf der Langbahn statt. Dieses Jahr kämpften fünf Mannschaften um den begehrten Wanderpokal. Die SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim erreichte bei 77 Einzelstarts und 7 Staffeln 54 neue persönliche Bestzeiten sowie 60 Podiumsplätze, wobei sich diese in 26 erste, 19 zweite und 15 dritte Ränge aufteilten. Weitere gute Platzierungen trugen dazu bei, dass die SG in der Punktewertung schließlich auf dem zweiten Platz landete. Abgesehen von diesem guten Ergebnis hatte die Mannschaft an diesem sonnigen Samstag viel Spaß.

Schwarzwaldfahrt des Altenwerks

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zum nächsten Halbtagsausflug. Termin: Donnerstag, 23. Juli 2015. Durch die sommerliche Landschaft des Schwarzwalds erreichen wir das Höhengasthaus „Schöne Aussicht“ bei Niederwasser. Hier, in fast 1000 m Höhe und „dem Himmel so nah“ unsere Kaffeepause und Aufenthalt. Der Abschluss findet statt im „Fallerhof“ in Hausen. Anmeldungen bitte am Dienstag, 14. Juli, (bitte am Vormittag!) für: Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631-7505, Zienken: bei Fr. Ey-

horn, Tel: 07631-705720, Steinstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635-8839, Grißheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634-3363. Abfahrtszeiten des Busses: Steinstadt Kirche: 12.00 Uhr, Zienken: 12.15 Uhr, Grißheim: 12.30 Uhr (Haltestellen Neuenburger Weg und Meierstr. einige Minuten früher). Neuenburg Fridolinhaus: 12.00 Uhr, Sägeweg Richtg. Stadt: 12.05 Uhr, Breisacherstr. 12.10 Uhr, Mühlenköpfe: 12.15 Uhr, Rohrkopf: 12.20 Uhr. Suchen Sie ein passendes Geschenk? Wir stellen Gutscheine für Fahrten aus!

RC Caballus startet erfolgreich in die Saison 2015

Nach seinem Saisonauftakt mit dem zweiten Platz in einer Dressurprüfung der Klasse S** platzierte Marc Gerhardt seine Pferde in vielen weiteren Dressurprüfungen und freute sich zuletzt am vergangenen Wochenende in Breisach über die goldene Schleife mit Oktavia TB. Dass er nicht nur im Viereck zuhause ist, bewies Marc mit seiner Stute Paris, die er im Springparcours stets sicher ins Ziel lenkte. Schnell im Parcours unterwegs ist auch Martin Wiesler, der mit seinem Zipp erfolgreich bis Klasse M* ist und sich in Weisweil über einen fünften Platz freuen durfte. Ihre noch jungen Pferderritt Sabrina Stachl problemlos über die Ziellinie und platzierte sie bis hin zu Springprüfungen der Klasse L auf den vorderen Plätzen. Eine extra Karotte hatte sich auch

Anton verdient, der mit seiner Reiterin Martina Binder in Haltungen auf den fünften Platz in einem Stilspringwettbewerb galoppierte. Starke Ritte im Viereck zeigte Nicola Gerhardt. Mit ihrem Pferd Despinero sicherte sie sich am vergangenen Wochenende in einer Dressurprüfung der Klasse L Platz Drei. Mit vielen Erfolgen in Dressurprüfungen der Klasse A konnte Sarah Fries ebenfalls stolz auf ihre Lilly Nessaja sein. Eine tolle Leistung zeigten außerdem die Nachwuchsreiter des Vereins. Finja Dischinger, Cosima Gerhardt und Michelle Leschitzka freuten sich über Siege und hohe Platzierungen in Reiterwettbewerben. Der Verein ist stolz auf seine Reiter und wünscht allen weiterhin viel Erfolg. Termine und Infos unter www.reitclub-caballus.de

TVN Tennis

Jugendmeisterschaften und Einzel Stadtmeisterschaften

Vom 19.07 bis 26.07.15 finden die diesjährigen Jugendmeisterschaften der Tennisabteilung statt. Gespielt wird in den Konkurrenzen U12 und U18. Nähere Infos zu Ablauf und Anmeldung auf unserer Homepage unter www.tennis-neuenburg.de. Ebenfalls wird v. 23.07 bis 26.07 die diesjährigen Einzel-Stadtmeisterschaft ausgetragen. Infos hierzu ebenfalls auf un-

serer Homepage.

Ergebnisse Spieltag 27.06 - 28.06
 Herren 40 I - Haltungen 5:4; Rümtingen - Damen 40 6:3; FR-Dietenbachpark - Damen 30 7:2; Herren 50 - Furtwangen 6:3; Herren - Müllheim 6:3; Münstertal - Damen 6:3 Die nächsten Heimspiele: 04.07.15 Herren 60 - Stegen; Damen 40 - B. Säckingen; Damen 30 II - Mengen; Herren 50 - Emmingen/Egg



TVN Turnen sucht Übungsleiter und Helfer

Die Turnabteilung des TV Neuenburg sucht Übungsleiter, Helfer oder Mütter und Väter für seine Mutter/Vater-Kind-Gruppe. Die Gruppe gibt es schon sehr lange im Verein und es wäre schön

wenn wir jemanden finden könnten der Spass und Lust hätte, sich mit den Kleinsten des Vereins sportlich zu beschäftigen. Bitte melden. Ansprechpartner: Michaela Schweizer Tel: 0173/9668481.

Für Geräteturnen Mädchen
 Auch suchen wir Übungsleiter im Bereich Geräteturnen weiblich. Die Geräteturnerinnen bräuchten dringend Unterstützung in Ihren Gruppen. Falls Sie selber mal

geturnt haben oder auch schon als Übungsleiter tätig waren in diesem Bereich bitte melden.

Ansprechpartner: Michaela Schweizer, Tel: 0173 / 9668481. ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 3. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe? 15.30 - 18.30 Uhr Legotage für Kinder
 19.30 Uhr DutyFree @Home (ab 14 Jahren)

Samstag, 4. Juli

9.00 bis 12.30 Uhr Legotage für Kinder (mit Frühstück)

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Familiengottesdienst (Doro Gerber) mit Segnung Jasper Schuthof
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)
 18.30 Uhr Gottesdienst in Zienken zum Abschluss der Renovierung (Armin Graf und Musikverein Zienken)
 anschließend Bewirtung durch Chorus Mundi

Montag, 6. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 7. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 20.00 Uhr Taufseminar für Eltern und Paten für Taufe am Klosterkopfweiher?

Mittwoch, 8. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Donnerstag, 9. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag 10. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 16.00 Uhr PreTeens Treff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Grißheim

Freitag, 3. Juli

19.00 Uhr Einkehrgottesdienst am

Sommerabend (Pfr. Zeller)
 „Ein Mund voll Lachens“

Sonntag, 5. Juli 2015

10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfr. Zeller)

SteinStadt

Sonntag, 5. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener) anschließend Kirchenkafee. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familie Stotz, SteinStadt wenden Tel.: 07635/3433.
 10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 4. Juli

11.00 Uhr Neuenburg Tauffeier der Kinder Cecilia und Santino Fontanetta
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (Gedenken an Michael Sendt)

Sonntag, 5. Juli

11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
 16.00 Uhr Neuenburg Tauffeier des Kindes Greta Waltraud Maria Gutmann
 17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe
 9.30 Uhr SteinStadt Heilige Messe
 18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

Montag, 6. Juli

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Dienstag, 7. Juli

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe

Mittwoch, 8. Juli

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg
 10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 9. Juli

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag, 10. Juli

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
 10.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
 79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

Biomüll wird geleert

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 6. Juli, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, SteinStadt und Zienken findet am Dienstag, 7. Juli, statt.

